

Erste Zeichnungsfrist für Wandelanleihen positiv abgeschlossen, RHI-Management zeichnet EUR 4 Mio

Wien (OTS) - Die im Zusammenhang mit der Kapitalrestrukturierung des RHI-Konzerns ab 8. April 2002 zur Zeichnung aufliegenden Wandelschuldverschreibungen der Tranchen A und B im Gesamtnennbetrag von EUR 144,7 Mio konnten in der ersten Emissionsphase von RHI zu 80% platziert werden. Insgesamt wurde damit ein Volumen von EUR 115,2 Mio gezeichnet. Mit diesem Wandlungskapital wird das wirtschaftliche Eigenkapital des RHI-Konzerns weiter planmäßig gestärkt.

Das frische Kapital von EUR 115,0 Mio (ATS 1,5 Mrd) wird zur Tilgung der Schulden verwendet; es kommt somit zu einer Absenkung der Finanzverbindlichkeiten auf ca. EUR 850 Mio; die an der Kapitalrestrukturierung der RHI-Gruppe beteiligten Banken erhalten zudem aufgrund der positiven Liquiditätsentwicklung noch im Jahr 2002 eine Sondertilgung auf den im Rahmen der Restrukturierung vereinbarten Tilgungsplan. Das ist ein aussagekräftiger Indikator dafür, dass das Kapitalrestrukturierungskonzept rascher als geplant greift.

Von dem Platzierungsvolumen entfallen EUR 100 Mio auf Banken, die über die reservierte Tranche A von EUR 72,4 Mio hinaus damit weitere EUR 27,6 Mio der Tranche B übernommen haben.

Das RHI-Vorstandsteam hat insgesamt über EUR 4 Mio gezeichnet - eine Summe von nicht unerheblicher Höhe. Vorstandsvorsitzender Dr. Helmut Draxler: "Das beweist sehr deutlich, dass das RHI-Vorstandsteam der festen Überzeugung ist, dass der Konzern rasch und nachhaltig restrukturiert sein wird!"

Rückfragehinweis:

Dr. Viktoria Kickinger
RHI-Kommunikation
Telefon +43 (0) 664/101 20 50

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

081612 Mai 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020508_OTS0202